



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WHG beendet Sanierung in Villenviertel in Eberswalde

28.10.2022 Fachinformation

Die WHG Eberswalde hat 2020 damit begonnen, in der Lessingstraße 3 ein schlichtes, sehr schönes Gründerzeithaus innen wie außen komplett energetisch zu sanieren, die Sanierung konnte im Oktober 2022 abgeschlossen werden. Die Mieterinnen und Mieter sind zu Beginn 2022 eingezogen. Auf drei Etagen sind hier auf 430 m² Wohnfläche in diesem Wohnensemble drei Familienwohnungen entstanden, unmittelbar an einem kleinen Biotop von Eberswalde gelegen.

Zum Ensemble gehört auch die Carl-von-Ossietzky-Straße 26, die zum Ende des Jahres 2022 fertig geworden ist und in Stil und Schönheit der Lessingstraße 3 ebenbürtig ist. Auch hier: drei Wohnungen mit insgesamt 500m² Wohnfläche.

Ein Hofgarten mit geklinkerten historisch wertvollen Nebengebäuden wird für diese Gemeinschaft in zwei Stadtvillen zu einem Wohndyll unmittelbar am Stadtpark. Die WHG lädt die Interessierte am 1. November 2022 zum Tag der offenen Wohnung ein.

Mit einer geplanten Gesamtinvestition von ca. 2 Millionen € ist diese energetische Sanierung und Modernisierung beider Stadtvillen eines der besonderen architektonischen Bauvorhaben der WHG. Vom Keller bis zum Dach, alle Wohnungen, Treppenhaus, Fassade, Dach, Fenster, technische Installationen werden hier in allen Gewerken saniert und modernisiert. Ansicht Lessingstraße 3

Mit dieser Investition tragen wir dazu bei, stadtbildprägende Stadtvillen in Eberswalde zu erhalten und aufzuwerten und den Leerstand in Stadtmitte durch die Schaffung von attraktiven Wohnungen weiter zu reduzieren. Mit Fertigstellung stehen in jeder Stadtvilla auf drei Etagen je drei klassische Vierzimmer-Altbauwohnungen mit moderner Ausstattung in historischer Kulisse von 133 m² bis 160 m² zur Miete zur Verfügung.